

Ein Geisterschatz am Sihlsee! SZ

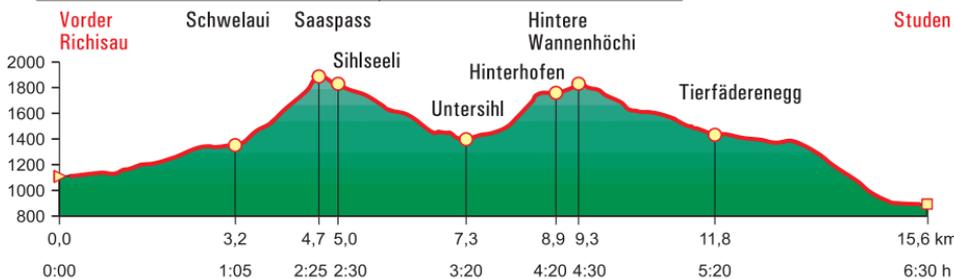


Vorder Richisau > Studen

Bergwanderung

	Vorder Richisau	0 h 00 min	
	Schwelau	1 h 05 min	1:05
	Saaspass	2 h 25 min	1:20
	Sihlsee	2 h 30 min	0:05
	Untersihl	3 h 20 min	0:50
	Hinterofen	4 h 20 min	1:00
	Hintere Wannenhöchi	4 h 30 min	0:10
	Tierfädenegg	5 h 20 min	0:50
	Studen	6 h 30 min	1:10

	hoch
	6 h 30 min
	15,6 km
	1215 m
	1420 m
	236T Lachen



© Schweizer Wanderwege





Das Echo vom Lauiberg

Einst stieg ein junger Bursche aus dem Ybrig in einer frostigen Karfreitagsnacht zum Sihlseeeli hinauf. Er hatte gehört, dass demjenigen unermessliche Schätze gebühren, der das Echo vom Lauiberg erlösen kann. Sein Rufen wiederhalte von Fels und Schnee. Der See war seltsamerweise nicht gefroren. Unvermittelt löste sich eine Nebelwolke aus einer Kluft in der gegenüberliegenden Wand. Bald formte sich daraus eine feenhafte Gestalt mit einem goldumlockten Gesicht. Dem Jungen entfuhr bei diesem Anblick ein lauter Seufzer. Sogleich verwehte die Erscheinung wieder und nur eine Spur aus goldenen Fussstapfen blieb auf der Wasseroberfläche zurück ...

Ist Ihnen bekannt, dass weit oberhalb des gestauten Sihlsees noch ein kleines Sihlseeeli verborgen liegt, das als Wiege des gleichnamigen Flusses gilt? Und wussten Sie, dass der Lauiberg wirklich ein ganz markantes Echo zurückwirft? Dreimal hallt es wieder. In gewissen Nächten angeblich sogar viermal. Den Zugang zu diesem weltfernen Ort muss man sich freilich verdienen. Der Aufstieg von der Schwelalui im Klöntal kostet viel Schweiß. Dafür

locken der Genuss einer kaum berührten Bergwelt abseits ausgetretener Pfade und sagenhafte Ausblicke in die Glarner und Schwyzer Bergwelt. Die Felsen scheinen regelrecht lebendig zu sein hier oben, kein Wunder, tragen ihre Gipfel so klangvolle Namen. Ein weiterer ruppiger Aufstieg führt auf die Alp Hinterofen inmitten einer ertümlichen Karstlandschaft (Achtung: Wegmarkierungen im Auge behalten). Wer hier hirtet, muss wahrhaft per Du sein mit wundersamen Wesen. Ein abwechslungsreicher Abstieg mit Blick auf den grossen Sihlsee führt schliesslich stufenweise 800 Höhenmeter tiefer nach Studen. Wer möchte hier schon in der Karfreitagsnacht durch den tiefen Schnee stapfen?

INFO

Postautokurse Klöntal: www.postauto.ch > Klöntalersee

Gasthaus Richisau, 055 640 10 85, www.gasthaus-richisau.ch

Anreise für Gruppen von Muotathal über den Pragelpass: Alpen-Taxi Prugel-Garage, Muotathal, 041 830 11 81



Ürtümliche Berglandschaft am Sihlseeeli, Pfannenstöckli, Schülberg, Fidisberg, Biet (v.l.n.r.).

© Schweizer Wanderwege

